Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4996

07. 04. 76

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schäuble, Dr. Evers, Pfeifer, Vogel (Ennepetal), Frau Hürland, Dr. Kraske, Dr. Müller (München), Spilker, Tillmann, Weber (Heidelberg) und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Forschungsförderung im Bereich der Sportwissenschaften

In einer Dokumentation des Bundesinstituts für Sportwissenschaften, die dem Sportausschuß des Deutschen Bundestages anläßlich der öffentlichen Anhörung zur Situation der Sportwissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland am 17. März 1976 vorgelegt wurde, wird festgestellt, daß im Jahre 1973/1974 nur 14 von 29 sportwissenschaftlichen Instituten an den Hochschulen und im Jahre 1974/1975 21 Institute eigene sportwissenschaftliche Forschungsvorhaben durchgeführt haben. Darüber hinaus, so wurde bekannt, wurden jedoch unabhängig voneinander weitere Forschungsprojekte über verschiedene Bundes- und Länderministerien gefördert. Einer breiteren Öffentlichkeit aber wurden nur die über das Bundesinstitut für Sportwissenschaften durchgeführten Vorhaben bekannt.

Die wissenschaftliche Behandlung des Sports liegt aufgrund seiner gesamtgesellschaftlichen Bedeutung jedoch nicht allein im Interesse des Sports, sie dient der Gesellschaft insgesamt. Aus diesem Grunde und um die Effektivität zu erhöhen, die Ziele präziser anzugeben und Doppelarbeit zu vermeiden, ist eine Koordination der sportwissenschaftlichen Forschungsvorhaben und ihrer Schwerpunkte nicht nur zwischen den Hochschulen, sondern – hinsichtlich der Vergabe der Mittel und der unterschiedlichen verfassungsrechtlichen Kompetenzen – auch zwischen dem Bund und den Ländern unbedingt erforderlich. Da eine derartige Abstimmung bisher nicht erreicht werden konnte, fragen wir die Bundesregierung:

1. Welche Bundesministerien haben im Zeitraum vom 1. Januar 1970 bis 31. Dezember 1975 sportwissenschaftliche Forschungsvorhaben gefördert? Um welche Einzelprojekte handelt es sich dabei? Welche Mittel wurden für jedes einzelne Projekt und welche Mittel wurden insgesamt für alle Vorhaben bereitgestellt?

2. Mit welcher Priorität wurden die Forschungsvorhaben vergeben? Welche Erkenntnisse erwartet die Bundesregierung im Einzelfall?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

3. Welche Personen oder Dienststellen waren an der Erstellung der Forschungsprogramme beteiligt, nach welchen Gesichtspunkten wurden die Auftragnehmer oder Zuwendungsempfänger für sportwissenschaftliche Forschungsvorhaben ausgewählt, von welchem Gremium wurde die Entscheidung über die Vergabe eines bestimmten Forschungsprojektes an eine bestimmte Stelle getroffen? Besteht zwischen den einzelnen Forschungsprojekten ein innerer Zusammenhang, wenn ja, welcher?

4. Wie ist der Stand der einzelnen Projekte, liegen Zwischenergebnisse vor, die bereits veröffentlicht sind und verwertet werden können, welche Projekte sind vollständig abgeschlossen, in welcher Weise erfolgte eine Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse auf die Praxis?

5. Auf welche Weise stellt die Bundesregierung sicher, daß die von ihr geförderten Forschungsvorhaben sich nicht mit denen der Länder oder sonstiger Institutionen überschneiden?

   Welchen inhaltlichen sowie finanziellen Überblick über die Forschungsvorhaben der Länder oder anderer staatlicher Instanzen hat die Bundesregierung?

6. Bei welchem Bundesministerium oder bei welcher staatlichen Instanz wird eine Koordinierung sämtlicher aus Bundesmitteln geförderter Forschungsvorhaben vorgenommen? In welcher Weise wird das Bundesinstitut für Sportwissenschaften eingeschaltet und beteiligt?

7. Ist die Bundesregierung bereit, die Entscheidung über die Förderung der einzelnen Forschungsvorhaben künftig aus den Ressorts auf Institutionen zu verlagern, deren Zusammensetzung eine Entscheidung nach ausschließlich sportwissenschaftlichen Kriterien gewährleistet?

Bonn, den 7. April 1976

Dr. Schäuble
Dr. Evers
Pfeifer
Vogel (Ennepetal)
Frau Hürland
Dr. Kraske
Dr. Müller (München)
Spilker
Tillmann
Weber (Heidelberg)
Ernesti
Rommerskirchen
Carstens, Stücklen und Fraktion